

## Newsletter – 13. November 2020



Tageslosung für Freitag, den 13.11.2020: ***Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.*** (Jesaja 44,3)

Die Tageslosung führt uns in die Zeit der Juden in der babylonischen Gefangenschaft. 70 Jahre, die viele Entbehrungen mit sich führten. Der Glaube der Juden blieb da oft auf der Strecke. Die feindlichen Babylonier hatten Jerusalem belagert und erobert. Der Tempel lag in Schutt und Asche, die Tempelheiligtümer landeten als Beute in den Schatzkammern eines heidnischen Königs. Ein großer Teil der Bevölkerung wurde in die Fremde verschleppt, dort wurden sie zu Arbeitersklaven. Da wurde schnell die Frage laut: Hatte Gott sich von ihnen ganz und gar abgewandt? Oder waren die heidnischen Götter am Ende doch stärker? Was werden die Gläubigen geweint haben, wie werden sie Gottes Gnade erlebt haben!

Und dann kommt die Zusage: „Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: Ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.“ Dabei mag nicht nur die reale Dürre gemeint gewesen sein, auch die Dürre im Geist, die sich breit machte. Als Antwort stellt Gott in Aussicht, dass die Wüste wieder blühen wird. Dass er den Geist ausschütten wird und die Nachkommen segnen wird, und damit zusichert, es wird Nachkommen geben. Doch die Worte lassen trotzdem eine verzweifelte Frage aufkommen: Wann ist es endlich soweit?

Szenenwechsel – November 2020

Meine ersten Schritte in der Schule wenden sich nicht mehr wie früher vom Auto zum Kopierer, sondern in meinen Klassenraum. Fenster aufreißen - lüften. Einen Raum weiter dann den Wasserkocher anwerfen, schon einmal die erste Kanne Tee für alle kochen. Wenn es dann klingelt, schnappe ich mir die Klassenliste, flitze raus zu meinen Schüler\*innen und mache die Symptomabfrage: Jeden Morgen muss jede\*r der das Gebäude betreten will, erklären, dass er/ sie keine Corona-Symptome hat. Danach geht es zum Händewaschen auf der Toilette (im Klassenraum gibt es keine Waschbecken – Sparmaßnahme, wer konnte wissen, dass man sowas mal so dringend braucht). Aufstellen im Gang mit etwa 1 m Abstand (der Flur ist nicht so groß), danach in die Klasse und sich einrichten. Jacken bleiben an, Mützen besser auch.

Die Fenster sind die ganze Zeit offen. Der Raum ist so klein, dass bei den vielen Personen Dauerlüften angesagt ist. Fleecedecken liegen bereit, manch eine/r hat neben der Decke auch noch ein Kissen mit. Wem dann doch zu kalt wird, der flitzt dann zwischendurch zur Toilette, um sich die Hände unter dem warmen Wasser aufzuwärmen... denn mit Handschuhen lässt sich schlecht schreiben und erst recht schlecht das Ipad benutzen. Wir üben fleißig das digitale Lernen, es kann schließlich täglich sein, dass wir ins Distanzlernen müssen, weil jemand infiziert ist.

Auch wenn die Schüler\*innen tapfer mitmachen, es macht sich Frust und Resignation breit... maulende Schüler\*innen, denen kalt ist, schimpfende Schüler\*innen, die sich partout nicht mehr an die Maskenpflicht halten wollen (und leider ja in den Medien viele Mitstreitende tagtäglich sehen)... Dazwischen Resignation und ein „ich habe keinen Bock mehr auf das alles!“ Das ersehnte Wasser damals ist heute der Impfstoff - die erblühte Wüste, das normale Leben ohne Abstand, Masken, soziale Distanz.

Nun die Situationen zu vergleichen, wage ich nicht, geht es uns doch trotz dieser Einschränkungen weitgehend gut im Vergleich zu einer babylonischen Gefangenschaft. Was aber beiden gemeinsam ist, ist die Frage: Wie lange muss ich noch warten, bis ich wieder in ein „ordentliches, normales“ Leben zurückkann? Wann ist es endlich soweit. So ist damals wie heute Geduld gefragt. Im Jesajabrief wird der Geist verheißen, und wir wissen der blieb und bleibt nicht aus. In jeder Wüste gibt es auch Oasen, manch einer möchte es Sonnenmomente nennen: Da wo Gottes Wort uns berührt, etwas, was uns Hoffnung gibt, Kraft schenkt zum Durchhalten.

Machen Sie heute die Augen auf: Ich wünsche Ihnen, dass ein solcher Sonnenmoment Sie heute trifft und er Ihnen Kraft und Geduld schenkt durchzuhalten.

Das wünscht Ihnen von Herzen  
*Ihre Raili Volmert*

## **Gottesdienst, am Sonntag, 15. November 2020 in Angermund um 10 Uhr und ein Gottesdienst mit musikalischem Schwerpunkt um 17 Uhr in der Lintorfer Kirche**

Das Prinzip ist wie bei den vergangenen Gottesdiensten. Leider kann nur eine begrenzte Zahl von Besucher\*innen teilnehmen.

Bitte bringen Sie Ihren medizinischen Mund-Nasen-Schutz mit.

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 12 Uhr, im Gemeindebüro an. Eine Anmeldung für den 15.11. ist allerdings nur noch für den Gottesdienst in Angermund möglich.

Wer sich später entscheidet zu kommen, sollte rechtzeitig da sein, um sich in die Liste einzutragen. Wenn aber die erlaubte Besucher\*innenzahl erreicht ist, müssen wir den Eingang schließen.

Diese Woche gibt es die Möglichkeit beide Gottesdienste live bei YouTube zu verfolgen. Der Link ist:

[www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg](https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg)

Am Mittwoch, den 18.11.2020 findet um 19:30 Uhr ein Gottesdienst zu Buß- und Bettag statt.

Am Ewigkeitssonntag, 22.11.2020 finden folgende Gottesdienste/Andachten statt:

<b>So. 22.11.</b>	<b>Ewigkeitssonntag</b>	
10.00 Uhr	GZ Bleibergweg	Gottesdienst
10.00 Uhr	Kirche Angermund	Gottesdienst
15.00 Uhr	Friedhof Angermund	Andacht
17:00 Uhr	GZ Bleibergweg	Gottesdienst

### **Kurznachrichten**

Das Presbyterium hat beschlossen, dass es der Empfehlung der Landeskirche folgt und für Gottesdienste in Innenräumen mindestens **medizinische Masken** verlangt.

#### **Eine-Welt-Laden Angermund**

Die Damen und Herren des **Eine-Welt-Laden Angermund** bieten nach dem Gottesdienst in Angermund fair-gehandelte Waren an und freuen sich auf Ihren Besuch.

**Der Aktivtreff 60plus in Lintorf ist nicht ganz geschlossen.** Die Seelsorgebank hat wieder ein Plätzchen frei und ist geöffnet. Von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr ist immer jemand zu erreichen.



**Auf Grund der aktuellen Lage  
müssen wir den laufenden Betrieb  
im Aktivtreff ab dem  
2. November 2020 einstellen!**

**Einkaufsdienste** werden weiterhin getätigt.

**Einzelgespräche** sind möglich – Bitte anmelden!

Ein Einkauf im **Eine-Welt-Eckchen** ist jeden  
Vormittag gestattet.

KOMMEN SIE GUT DURCH DIE ZEIT- ABER höchstens ZU ZWEIT!!!!

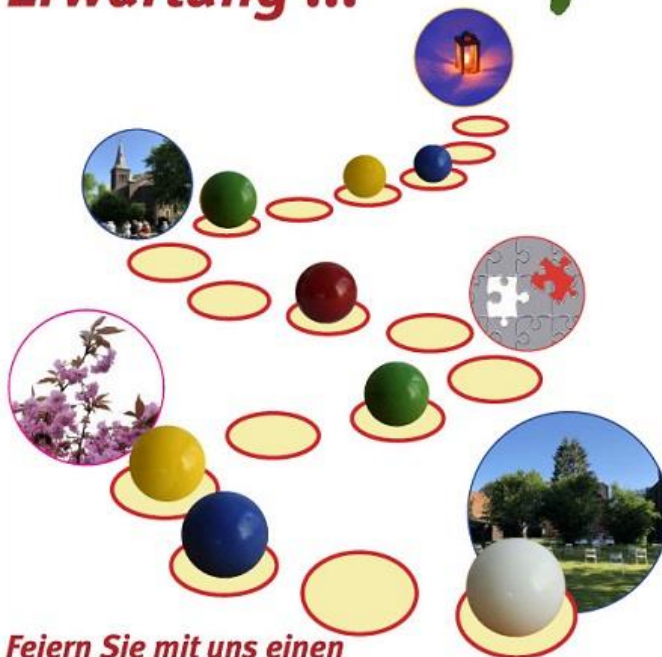


**Adventsfrühstück mal anders**

**Erwartung ...**



Frühstücksgottesdienst zum 1. Advent - Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund - 29.11.2020



**Feiern Sie mit uns einen  
etwas anderen Frühstücks-Gottesdienst am  
29.11.2020 um 10 Uhr im Pfarrgarten Lintorf**

**Bitte mitbringen:**

- Eine Tasse für Kaffee/Tee
- etwas, das Sie mit dem Begriff „Erwartung“ verbinden
- einen Mund-Nase-Schutz

**Bitte melden Sie sich bis Do 26.11.2020 im Gemeindebüro an (☎ 3 45 70)**

Fotos/Grafiken: www.gemeindebrief.de (Okapia + Wodicka), privat